

Thema: Prater Wien

Autor: Luise Hahn

# Madame Tussauds Wien Happy Birthday mit unseren Stars

Madame Tussauds Wien blickt auf ein sehr erfolgreiches erstes Jahr zurück und plant viele neue Attraktionen.

VON **LUISE HAHN**

Nein, es ist kein Aprilscherz: Madame Tussauds Wien feiert morgen seinen ersten Geburtstag. Denn am 1. April 2011 hat die Attraktion auf dem Riesenradplatz im Wiener Prater erstmals ihre Tore geöffnet und seither tagtäglich unzähligen Menschen vergnügte Stunden beschert.

Darunter auch vielen Schulklassen, die nicht nur die Tickets zum Vorzugspreis erhalten – darüber hinaus dürfen sie schon vor dem offiziellen Einlass ihre Erlebnis-tour starten und sogar etliche Blicke hinter die Kulissen werfen.

Bei den Einzelbesuchern und Gruppen aus dem In- und Ausland hat sich Madame Tussauds Wien ebenfalls gleich im ersten Lebensjahr als äußerst beliebt entpuppt. Und das auch wegen der Wachsfiguren von österreichischen Stars aus Geschichte, Kultur, Sport und Politik, denen sie ja nur hier in der Wiener Attraktion hautnah begegnen können.

**Zu-Wachs** Seit der Eröffnung haben diese Stars schon „Zu-Wachs“ von drei weiteren Wachsfiguren erhalten: Tennis-Champion Thomas Muster, den „Herminator“ Hermann Maier und jüngst im Februar als 67. Wachs-kunstwerk den unvergesslichen Schauspieler-Sänger Peter Alexander.

Für Ende April ist weiterer, internationaler Zu-Wachs

geplant, der aber vorerst geheim ist. Verraten dürfen wir, dass im Herbst die Wanderausstellung der Beatles kommt, danach noch einige andere Wachsfiguren auf „Gastspiel“ und zwei neue „Promis“, die hier bleiben.

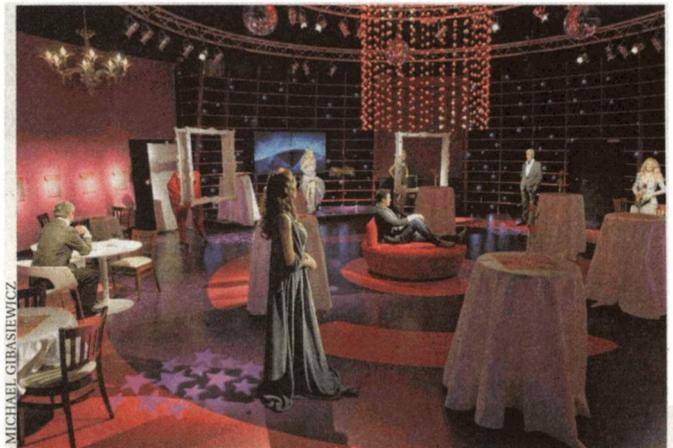
**Rekorde** Die Herstellung all dieser so lebendig wirkenden Figuren erfordert neben hohen künstlerisch-technischen Fähigkeiten auch sehr viel Material und Zeit. Allein für einen Kopf werden zirka

fünf Kilogramm Wachs benötigt. Und um nur ein halbes Kilo zu produzieren, brauchen die Bienen schon etwa 17 Millionen Blüten.

Zum Einsetzen der echten Haare – wobei jedes einzelne Haar mithilfe einer Nadel in den Wachskopf „implantiert“ wird – benötigen die Künstler 140 Stunden. Dafür braucht der Zahnarzt zur Gebiss-Reproduktion nach einem Abdruck „nur“ 28 Stunden. Absolute Rekordhalterin ist die Wachsfigur

von Renate Götschl: Da sie in einer Abfahrtspose in der Luft schwebt, ist sie die schwierigste Figur, die je in der Geschichte von Madame Tussauds kreierte wurde.

**Eventlocation** Große Erfolge feiert Madame Tussauds Wien auch als Eventlocation. Einen Abend lang mit Hollywood-Stars zu feiern oder im Madame-Tussauds-Café auf der Terrasse die Aussicht aufs Riesenrad zu genießen, kommt hervorragend an.



**Feiern mit den Stars** im gern gebuchten Hollywood-Raum. Peter Alexander in Wachs (li.) wurde von Viktor Gernot, seinem engen Vertrauten, präsentiert



**Klettern mit Spiderman** – und das auch noch am Riesenrad

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: Luise Hahn

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten

Madame Tussauds Wien ist an 364 Tagen im Jahr geöffnet: Täglich von 10 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), am 1. Jänner 12 bis 18 Uhr, nur am 24. Dezember geschlossen.

Verkehrsmittel U-Bahn (U1, U2), S-Bahn (S1, S2, S3, S5, S6, S7, S9, S15), Straßenbahn (5 und O), Station Praterstern. Pkw und Bus „Prater/Messezentrum“ Parkplätze.

Tickets Tageskasse oder Online (Spezialangebote)

Eventlocation Der Hollywood-Raum und das Madame-Tussauds-Café samt Terrasse können gemietet werden. Exklusives Catering, verschiedene Packages.

☎ 01-906 6316  
theresia.lackner@merlinentertainment.biz

Alle Infos  
www.madametussauds.com/wien



Wer von den beiden ist der „Echte“? Hermann Maier mit seinem Ebenbild aus Wachs

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag  
MICHAEL CURASHIEWICZ